

# ATSV und Abensberg patzen beim Start in den Toto-Pokal

**AUSRUTSCHER** Beide Kreisligisten verzichten auf die erste Besetzung und scheitern an A-Klassisten. **SC Kelheim unterliegt TSV Neustadt 0:5.**

**LANDKREIS.** Die 2. Runde im Toto-Pokal des Fußballkreises Landshut brachte am Mittwochabend einige Überraschungen. So scheiterten die beiden Kreisligisten ATSV Kelheim und TSV Abensberg bereits bei ihrem ersten Auftritt in diesem Wettbewerb. Die Kreisstädter verloren beim FC Teugn mit 2:4, die Babonen unterlagen zuhause dem FC Kelheim mit 1:2.

Beide Favoriten waren längst nicht in Bestbesetzung angetreten. Der ATSV lag in Teugn nach einem Doppelschlag von Marco Schweiger (6./37.) zur Pause 0:2 zurück. Dann kam Kelheim besser ins Spiel und verkürzte durch ein Abstaubertor von Jürgen Pillmeier (50.). Zwei Minuten später antwortete Matthias Woitzik mit dem 3:1. Einen Foulelfmeter verwandelte Albert Kaiser (61.) zum erneuten Anschlusstreffer. Robert Schmidbauer (85.) machte aber alles klar.

Abensberg verzichtete gegen den FC Kelheim unter anderem auf die Spielertrainer Bastian Schmiofski und Max Glamsch. Standesgemäß ging der TSV durch Florian Eder (17.) in Führung. „In der ersten halben Stunde hatten wir vier Großchancen“, so Schmiofski. Dennoch erzielte der FC in der 35. Minute den Ausgleich. „Nach der Pause war's mit unseren Kräften vorbei. Wir haben Montag und Dienstag trainiert.“ Aus einem Freistoß (50.) erzielten die Gäste das 2:1.

Ein Ausrufezeichen setzte Kreisliga-Absteiger TSV Neustadt mit einem 5:0 beim SC Kelheim. Angeführt vom neuen Spielertrainer Stefan Waldhier, der selbst zweimal traf (67., Foulelfmeter/69.) zeigten die Donaustädter gute Ansätze. Gent Gjurkovič (4./83.) zeichnete sich auch als Doppeltorschütze aus. Florian Merz (23.) traf einmal.

Torreich ging's in Wildenberg her: Der Gastgeber vom TSV führte durch Hakan (4.) und Berkan Durmaz (15.) rasch 2:0; der FC Mainburg konterte durch Andreas Schwarzhuber (21.) und Abdül Caglar (23.), dem 18-jährigen Bruder von Torjäger Yavuz Caglar auf Wildenberger Seite. Die neuerliche TSV-Führung von Christoph Vilser (Elfmeter/31.) egalisierte Andreas Stadler (35.). Auf das 4:3 (Thomas Hirsch/40.) und 5:3 (Y. Caglar/80.) folgte dann aber nur noch ein Mainburger Treffer zum 5:4 (Dennis Bauer/86., Elfmeter).

Im Herby SV Niederleierndorf gegen TSV Herrngiersdorf legten die Gäste durch Chris Gräßlin (4.) vor. Der Kreisklassen-Aufsteiger kämpfte sich aber durch Ufuk Demirtas (50.) und ein Eigentor (60.) zum 2:1-Sieg. (mar)



Der ATSV Kelheim (vorne) scheiterte ersatzgeschwächt beim A-Klassisten FC Teugn mit 2:4.

Foto: Gabi Hueber-Lutz

## AM SAMSTAG GEHT'S WEITER

► **Fußballkreis Landshut, 2. Runde:** FC Teugn – ATSV Kelheim 4:2, SV Niederleierndorf – TSV Herrngiersdorf 2:1, SC Kelheim – TSV Neustadt 0:5, VfR Laberweinting – SV Adlhausen 4:5 n. E. (0:0), SV Oberhatzkofen – SV Attenhofen\*, SV Eggmühl – SV Ettenkofen 0:6, TSV Abensberg – FC Kelheim 1:2, TSV Wildenberg – FC Mainburg 5:4,

SV Pattendorf – SV Hornbach 2:4, SV Oberglaim – Johannesbr.-Bin. 0:3, SV Essenbach – Eintracht Landshut 2:4, SV Wörth – SC Postau 1:0, FC Neufahrn – FC Hohenthann 1:3, SV Wallkofen – SV Münchnerau 1:2, SSV Weng – SSV Pfeffenhausen 5:2, TSV Bayerbach – TV Geiselhöring 2:3, TSV Vilslern – TSV Ergoldsbach 4:1. (\* = Ergebnis

lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor.) - **3. Runde, Samstag, 16 Uhr** (Spiele mit Landkreis-Klubs): **Niederleierndorf – Neustadt**, FC Kelheim – Wildenberg, Teugn – Weng, Hornbach – Adlhausen. ► **Fußballkreis Regensburg, 2. Runde** (Mittwoch, 19 Uhr): Hohen-schambach – TV Riedenburg.